

Falls Ihnen die E-Mail nicht vollständig angezeigt wird, können Sie hier zur [Webversion](#) gelangen.



## **Newsletter März 2018 des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin**

Liebe Mitglieder und Freund\*innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg\*innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

am 23. Februar 2018 fand auf Einladung des LAFT Berlin eine Bustour statt, auf der die Vorsitzende des Kulturausschusses, Sabine Bangert, die kulturpolitischen Sprecher\*innen der Fraktionen und zahlreiche weitere Mitglieder des Kulturausschusses Berlin sowie der Senator für Kultur und Europa, Klaus Lederer, und Mitarbeiter\*innen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa verschiedene Spielstätten der freien Szene besuchten. An insgesamt vier Stationen - das Dock 11 Eden\*\*\*\*\*, das Ballhaus Ost, die Sophiensaele und das HAU Hebbel am Ufer tauschten sie sich mit Künstler\*innen und Spielstättenleiter\*innen zu aktuellen Entwicklungen und zur Funktionalität der unterschiedlichen Förderinstrumente aus. Auf den Fahrten im Bus quer durch die Stadt gab es durch kurze Impulsvorträge weitere Einblicke in die Freie Szene, zum Beispiel zu der besonderen Rolle von Berlin im Vergleich mit anderen Bundesländern oder zur Entwicklung von spezifischen Ästhetiken.

Natürlich konnte durch die halbtägige Tour nur ein kleiner Ausschnitt der vielfältigen Berliner Szene mit über 6.000 Einzelkünstler\*innen, über 500 Gruppen und über 50 Spielstätten sichtbar gemacht werden. Dennoch freut sich der LAFT Berlin sehr über die Aufmerksamkeit, über den erfolgreichen Austausch mit neuen Informationen für beide Seiten und hofft auf bleibende Eindrücke für die kommenden kulturpolitischen Entscheidungen. Auf unserer nächsten Mitgliederversammlung am 16. April 2018 werden wir u.a. weiter von der Tour berichten.

Ein Thema, das uns in der Kulturpolitik schon sehr lange begleitet, ist die angemessene Honorierung der Akteur\*innen in den freien Darstellenden Künsten. Die Honoraruntergrenzen-Empfehlung, die der LAFT Berlin 2008/09 zusammen mit dem Tanzbüro und dem TanzRaumBerlin Netzwerk auf den Weg gebracht hat, hat dabei schon diverse Aktualisierungen und Erneuerungen erhalten. Unter anderem ist sie mittlerweile durch die Arbeit des Bundesverbands Freie Darstellende Künste ein Standard in zahlreichen weiteren Bundesländern und Kommunen. Die Höhe der Honoraruntergrenze wird regelmäßig den Tarifentwicklungen angepasst, zuletzt im Juni 2017. Jetzt steht eine weitere Ausdifferenzierung an, für die der LAFT Berlin im September 2018 einen neuen großen Fördersummit plant. Wir möchten unter anderem Richtlinien bzw. Empfehlungen für Tages- und Wochensätze erarbeiten und uns auch den Anstellungsverhältnissen in der Freien Szene widmen.

Die Politik in Berlin hat in den vergangenen Jahren den deutlichen Willen gezeigt, die entsprechende Fördertöpfe in der Projektförderung aufzustocken, damit die Honoraruntergrenze erfüllt werden kann. Wir hoffen, diesen gemeinsamen Weg auch für die überjährigen Förderungen erfolgreich fortzusetzen und freuen uns über jede und jeden, die und der sich mit uns dafür einsetzt!

Zum Schluss möchten wir noch auf unseren Fachtag "Stadt Bühnen Beute - Performing Arts in öffentlichen Räumen" hinweisen, der morgen im ACUD MACHT NEU stattfindet. Das Programm ist online, u.a. sprechen Dr. Friederike Landau, Niklas John vom Peng! Collective, Prof. Dr. Stefanie Wenner, Ursula Maria Berzborn von Grotest Marus und Clair Howells (Bundesverband Theater im Öffentlichen Raum). Wer noch spontan vorbeikommen möchte, schicke bitte im Verlauf des heutigen Tages eine Nachricht an: [fachtag2018@pap-berlin.de](mailto:fachtag2018@pap-berlin.de).

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,  
das LAFT Berlin Team

## LAFT BERLIN AKTUELL

### **Performing Arts Programm: Fachtag „Stadt Bühnen Beute - Performing Arts in öffentlichen Räumen“**

**2. März 2018, 11.00 Uhr**

**Ort:** ACUD MACHT NEU – Studio, Veteranenstraße 21, 10119 Berlin Mitte  
Beim Fachtag „Stadt Bühnen Beute“ werden praktische Beispiele aus den sehr diversen Ästhetiken und Produktionsweisen der darstellenden Künste im öffentlichen Raum vorgestellt, von erfolgreichen etablierten Formaten bis hin zu neuesten Experimenten. Auch die konkreten Herausforderungen – wie z.B. Publikumsgenerierung – oder die Suche nach Orten, die in den verdichteten Innenstädten häufig umkämpft sind oder ganz verschwinden, werden thematisiert.

Mehr Informationen unter: [www.pap-berlin.de](http://www.pap-berlin.de)

### **Performing Arts Programm: Meet a Jury Member**

**13. März 2018, 11.00 bis 15.00 Uhr**

Die Bewerbungsfrist für den Hauptstadtkulturfonds Berlin naht! Barbara Burckhardt, Jury-Mitglied beim Hauptstadtkulturfonds, berät Künstler\*innen in individuellen 20-minütigen Gesprächen zur Antragstellung und über die geplanten Projekte.

Anmeldung unter: [beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de) unbedingt erforderlich.

### **Performing Arts Programm: Die Beratungsstelle sucht Expert\*innen.**

Mit der Fortführung des Beratungsprogrammes für die Jahre 2018/2019 sind wir auch wieder auf der Suche nach Expert\*innen aus der Szene, die mit ihrem Wissen und Know-How der Beratungsstelle zur Verfügung stellen und in diversen Formaten Ratsuchenden zu allen Fragen rund um Produktion und Arbeit in der freien Szene zur Verfügung stehen.

Zur Ausschreibung geht es [hier](#). Wir freuen uns auf eure Bewerbungen!

### **Performing Arts Festival: Städtelabor in Hamburg bei Hauptsache Frei**

**Bewerbungsfrist: 15. März 2018**

Das Städtelabor ist eine Vernetzungsplattform von fünf Festival der Freien Szene, die den bundesweiten Austausch zwischen Künstler\*innen fördert. Aktuell lädt das "Hauptsache Frei - Festival der darstellenden Künste" Künstler\*innen aus dem gesamten Bundesgebiet nach Hamburg ein: Vom 24. bis 28. April 2018 können sie als Beobachter\*innen am Festival teilnehmen, die freie Szene Hamburgs kennenlernen und in künstlerischen Austausch miteinander treten. Das nächste Städtelabor wird beim Performing Arts Festival Berlin vom 5. bis 10. Juni 2018 stattfinden. Die Ausschreibung wird in Kürze erscheinen. Das Städtelabor ist eine Kooperation von PAF - Performing Arts Festival Berlin, HAUPTSACHE FREI Hamburg, 6 TAGE FREI Stuttgart, FAVORITEN Dortmund und RODEO München.

Weitere Informationen zur Ausschreibung für Hamburg sind [hier](#) zu finden.

### **Performing Arts Programm Berlin: Ausschreibung für das Mentoringprogramm „Einstieg“ 2018 - 2019**

**Bewerbungsschluss: 23. März 2018**

Das Mentoringprogramm richtet sich an Einsteiger\*innen jeden Alters, die ihren Einstieg in die freien darstellenden Künste Berlins planen. Pro Jahr profitieren 10 Mentees von der Erfahrung ihrer Mentor\*innen, darunter Künstler\*innen aus verschiedenen Sparten, Produktionsleiter\*innen und Repräsentant\*innen etablierter freier Berliner Spielstätten und Institutionen, die sie in Einzelcoachings über drei Jahre intensiv begleiten und betreuen.

Nähere Informationen zum Mentoringprogramm „Einstieg“, dem Bewerbungsprozess sowie das Bewerbungsformular sind [hier](#) zu finden.

### **Performing Arts Festival: Stellenausschreibungen**

Im Juni 2018 drücken sich in Berlin wieder deutsche und internationale Akteur\*innen der freien Szene die sprichwörtliche Klinke in die Hand. Die Vorbereitungen für das diesjährige Performing Arts Festival Berlin gehen in die heiße Phase und wir suchen Verstärkung! Habt ihr Lust, in unserem Team mitzuarbeiten? Die Organisationsleitung, die Koordination Internationales und das Berlin Diagonale-Show Camp suchen ab April 2018 jeweils eine Mitarbeiter\*in. Wir freuen uns über aussagekräftige Bewerbungen!

Die ausführlichen Stellenausschreibungen sind [hier](#) zu finden.

### **Performing Arts Programm: Theaterscoutings Programm im März**

Wie verändern Technologien die zwischenmenschlichen Beziehungen? Was wissen wir über das Leben der (Ehe)-Frauen von NS-Verbrechern? Kann man Musik sehen? Welchen Stellenwert hat Poesie im zeitgenössischen Drama? Eindringlich lassen uns 'Die Frau an seiner Seite', 'Sterne ohne Himmel' oder 'Robar el día' an Schicksalen ihrer Protagonist\*innen teilnehmen und geben dabei tiefe Einblicke in historische Ereignisse. In 'Celebration, Florida' und 'Love you ... not forever!' verwischen die Grenzen zwischen Virtualität und Realität. 'Of envy she said' und 'Love & Loneliness in the 21. century' richten unseren Blick auf unsere Innenwelten. 'Something Happens', '#Unstoppable' und 'I Am Not A Joke (Take Two)' überraschen mit ihrer Kraft und ihrem Mut zum Experiment. 'Klangquadrat' lädt junge Zuschauer\*innen in die sinnliche und spielerische Welt der Töne ein. An die Vorstellung anschließenden Gesprächsrunden mit Künstler\*innen und Zuschauer\*innen laden zum Gedankenaustausch, Kennenlernen und Begegnen ein.

Das Programm ist zu finden unter: [www.theaterscoutings-berlin.de](http://www.theaterscoutings-berlin.de)

## **KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE**

### **WE ARE NOT ALONE - Netzwerk für Regisseur\*innen gegründet**

Unter dem Dach des ensemble-netzwerks hat sich zu Beginn des Jahres 2018 das regie-netzwerk formiert. Regisseur\*innen schließen sich zusammen, um gemeinsam Antworten zu finden auf die brennenden Fragen nach Arbeitsbedingungen, Gagengerechtigkeit und gesellschaftlicher Relevanz aus Perspektive der Regie. Es bietet ein Forum für alle, die sich über betriebliche Konditionen und künstlerische Inhalte austauschen wollen.

Mehr Informationen zum regie-netzwerk sind [hier](#) zu finden.

### **Ausstellungshonorare für Bildende Künstler\*innen in Berlin deutlich erhöht**

Nach einer neuen Leitlinie der Senatsverwaltung für Kultur und Europa erhalten seit Januar 2018 ausnahmslos alle Künstler\*innen, die in den Kommunalen Galerien Berlins künstlerisch tätig werden oder in einer vom Land Berlin geförderten Ausstellung teilnehmen, ein deutlich erhöhtes Ausstellungshonorar. Die ansässigen Kunstvereine in Berlin: nbk, nGbK und KunstWerke sowie die Berlinische Galerie haben sich selbstverpflichtend dieser Regelung angeschlossen. Damit hat sich die Zahlung von Ausstellungshonoraren verstetigt. Das ist ein großer Erfolg für die Künstler\*innen.

Die neue Leitlinie des Senats ist [hier](#) und die Pressemitteilung des bbk [hier](#) zu finden.

### **George Tabori Preis 2018: Nominierungen bekannt gegeben**

Die Fachjury des Fonds Darstellende Künste hat die Nominierungen für den George Tabori Preis 2018 beschlossen. Dies sind für den Hauptpreis Ben J. Riepe (Düsseldorf), copy&waste (Berlin) und geheimagentur (Hamburg). Für den Förderpreis nominiert wurden backsteinhaus produktion (Stuttgart), Migrantpolitan (Hamburg) und Turbo Pascal (Berlin). Die Verleihung wird am 25. Mai 2018 im HAU Hebbel am Ufer stattfinden.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **TANZPAKT Stadt-Land-Bund vergibt in der ersten Förderrunde 2.185.300 Euro**

Die TANZPAKT-Jurymitglieder Felizitas Ammann, Esther Boldt, Marguerite

Donlon, Claudia Feest, Cornelia Walter und Katharina von Wilcke haben über die Anträge der ersten Förderrunde entschieden. Aus 26 eingereichten Projekten wurden acht Projekte ausgewählt.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **touring artists: Info-Modul Türkei online**

Wie können Kulturinstitutionen in Deutschland mit türkischen Kulturschaffenden zusammenarbeiten? Welche Möglichkeit zum professionellen Arbeiten finden Künstler\*innen aus der Türkei in Deutschland? Welche Regelungen sind zu beachten mit Blick auf Arbeitsgenehmigungen, Steuern, Sozialversicherung? Ab März 2018 wird ein spezifisches Informationsmodul zu diesen Fragen online gestellt.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Neuer Master-Studiengang Dramaturgie an der Zürcher Hochschule der Künste**

Der neue Studiengang möchte auf Aufgabenfelder in den Bereichen Theater-, Projekt- und Festivalarbeiten, Neue Medien sowie auf die Tätigkeitsfelder performativer und installativer Kurationen vorbereiten. Im Fokus heutiger dramaturgischer Arbeit stehen nicht mehr nur Produktionsdramaturgien eines Theaters, das kanonische Stoffe und Stücke gegenwartsbezogen vermittelt, sondern auch das öffentliche Spiel mit den Diskursen und Narrationen einer Gesellschaft, die sich selbst als inszeniert und aufführungsbezogen versteht. Das erste Anmeldeverfahren läuft noch bis 15. März 2018.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Schaubude Berlin, Heinrich-Böll-Stiftung: "Was das Netz im Theater zu suchen hat" Werkstattgespräch**

**3. März 2018, 18.00 Uhr**

**Ort:** Schaubude Berlin, Greifswalder Straße 81-84, 10405 Berlin

Wie verändert sich das Verhältnis von Mensch und Maschine? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Digitalisierung? Und was heißt das für das Theater der Dinge? Über digitale Möglichkeitsräume sprechen Prof. Friedrich Kirschner (Professor für digitale Medien im Puppenspiel), Tim Sandweg (Künstlerischer Leiter Schaubude Berlin), Rike Schuberty (Schau- und Puppenspielerin) und Dr. Torsten Wöhlert (Staatssekretär für Kultur). Es moderiert: Christian Römer (Heinrich-Böll-Stiftung).

Mehr Informationen zur Veranstaltung sind [hier](#) zu finden.

### **Europäische Kommission: Öffentliche Konsultation zur Zukunft der EU-Förderung**

**Teilnahmefrist: 8. März 2018**

Hintergrund der Konsultation ist die derzeit laufende finanzielle Planung für die Fördertöpfe ab 2020, darunter auch die künftige finanzielle Ausgestaltung des Programms "Kreatives Europa". Noch in diesem Jahr wird die EU Kommission ihren mehrjährigen Finanzrahmen vorlegen. Über die Konsultation soll überprüft werden, was in der Vergangenheit gut funktioniert hat und wo Verbesserungen nötig sind. Um der Förderung des Kultursektors auf europäischer Ebene Gewicht zu geben, ist eine starke Beteiligung von Vertreter\*innen aus dem Kulturbereich wünschenswert. Die Teilnahme ist offen für alle. Nicht nur Interessenverbände oder Organisationen, sondern auch Einzelpersonen können sich beteiligen.

Der Fragebogen ist [hier](#) zu finden.

### **3. KMU Konferenz: Kleinunternehmer und Solo-Selbständige - ihr Platz in einer sich ständig verändernden Arbeitswelt**

**17. März 2018, 10:00 - 16:30 Uhr (Anmeldung bis 1. März 2018)**

**Ort:** Rosa-Luxemburg Stiftung, Franz-Mehring-Platz 10243 Berlin

Die dritte Konferenz Kleine und Mittelständige Unternehmen (KMU) widmet sich der Umsetzung der "Sozialcharta für Solo-Selbständige und Kleinunternehmer". Sie wird veranstaltet von der Rosa-Luxemburg Stiftung und OWUS - Offener Wirtschaftsverband von kleinen und mittelständischen Unternehmen, Freiberuflern und Selbstständigen e.V.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

## WORKSHOPS UND WEITERBILDUNG

### **BFDK: Überblick zur ersten Ausgabe der mobilen Akademie ON THE ROAD online**

Die erste Ausgabe der mobilen Akademie des Bundesverbands Freie Darstellende Künste wurde von Sabine Gehm kuratiert und fand im Oktober 2017 in Potsdam zu Fragen nach kollektivem Arbeiten, Arbeitsteilung und Kommunikation statt. Wie lassen sich die Arbeitsprozesse künstlerischen Schaffens in Bezug auf Planung, Produktion und Kommunikation in den jeweiligen Phasen weiterentwickeln? Welche Tools wurden erprobt und haben sich bewährt? Wie lässt sich die Kommunikation untereinander klarer gestalten? Die Überblicksdarstellung versammelt u.a. Vorträge von Mariella Greil und Martina Ruhsam, copy and waste und Kristof Bloom und viele Tipps zu verschiedenen Bereichen der freien Arbeitspraxis. Die zweite Ausgabe der mobilen Akademie (kuratiert von Bettina Sluzalek) startet am 25. März 2018 an der Bundesakademie Wolfenbüttel.

Die Überblicksdarstellung ist als pdf [hier](#) zu finden, das Programm der nächsten Akademie ist [hier](#) zu finden.

### **Gesellschaft für Tanzforschung (gtf): Workshop-Festival "Transnationale Konzepte im modernen Tanz"**

**16. bis 18. März 2018**

**Ort:** DOCK 11, Kastanienallee 79, 10435 Berlin

Das Workshop-Festival widmet sich den Migrationsbewegungen von Tanzkünstler\*innen in Europa im Übergang zwischen der ersten und zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Vier europäische Recherche-Projekte dienen als Ausgangspunkt für eine vergleichende Auseinandersetzung mit Fragen zu transnational verbreiteten Arbeitsweisen und Werkentwicklungen sowie zur Vermittlung und Weitergabe im zeitgenössischen Tanz.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Workshops sind [hier](#) zu finden.

## FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

### **Theater Wrede: flausen+ young artists in residence 2018**

**Bewerbungsfrist: 1. März 2018**

Auf die vierwöchigen Forschungsstipendien für 2019 können sich professionelle Künstler\*innen(gruppen) der darstellenden Künste ohne Altersbeschränkung bewerben.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Westwind: next generation Stipendien**

**Bewerbungsfrist: 1. März 2018**

Das Kinder- und Jugendtheaterfestival Westwind vergibt 10 Theatertreffen-Stipendien an junge Theaterschaffende aus dem deutschsprachigen Raum, wobei 5 Plätze ausdrücklich Köln vorbehalten sind. Die Ausschreibung richtet sich an Berufsanfänger\*innen und Student\*innen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Allianz Kulturstiftung: Projektförderung 2019**

**Bewerbungsfrist: 1. März 2018**

Die Allianz Kulturstiftung initiiert und fördert multilaterale Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekte in Europa und im Mittelmeerraum, die zum gegenseitigen Verständnis und grenzüberschreitenden Dialog beitragen. Unterstützt werden gemeinnützige Kooperationsprojekte, an denen Partner\*innen aus mind. drei Ländern beteiligt sind.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Pro Helvetia: Kooperationsprojekte gesucht**

**Bewerbungsfrist: 1. März 2018**

Mit der Ausschreibung "Kooperationen performative Künste in Europa" unterstützt Pro Helvetia Schweizer Kulturinstitutionen und -organisationen, die mit anderen europäischen Partner\*innen eine langfristige Kooperation eingehen oder intensivieren möchten.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Ars Electronica u.a. im Auftrag der Europäischen Kommission: STARTS Prize 2018**

#### **Bewerbungsfrist: 2. März 2018**

Unter dem Titel „Science, Technology and the Arts“ werden zwei Preise, dotiert auf jeweils 20.000 Euro, für zukunftsweisende Kooperationen und Ideen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Wissenschaft vergeben.

Kulturschaffende oder beteiligte Forscher\*innen sowie Firmen aus aller Welt können Projekte einreichen, die Kooperationen zwischen Technologie und den Künsten fokussieren. Gesucht werden auch künstlerische Arbeiten, die mit Innovationen aus dem Bereich Technologie und Business verknüpft sind sowie verschiedene Arten der technologischen und wissenschaftlichen Forschung, die von Kunst inspiriert wurden.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Fonds Soziokultur, Fonds voor Cultuurparticipatie (Utrecht): Jonge Kunst**

#### **Bewerbungsfrist: 5. März 2018**

Der Fonds Soziokultur (Bonn) und der Fonds voor Cultuurparticipatie (Utrecht) möchten die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von deutschen und niederländischen Kulturinitiativen und Kultureinrichtungen befördern, die Interesse daran haben, mit und für junge/n Menschen im Alter zwischen 12 und 25 Jahren Kulturprojekte zu entwickeln. Die Antragssumme pro Kooperationsprojekt darf maximal 50.000 Euro betragen und ist in der Regel auf 50 % der voraussichtlichen Gesamtkosten begrenzt.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Für Freunde - Dahnsdorfer.Kunst.Festival: Open Call**

#### **Bewerbungsfrist: 5. März 2018**

Das Festival ist ein dreitägiges Kunst- und Kulturfestival vom 2. bis 5. August 2018 auf dem Hof Dahnsdorf in Potsdam Mittelmark. Eingeladen sind Künstler\*innen aller Genres, sich mit ihren Arbeiten zu präsentieren. Es gibt keine thematischen Vorgaben. Unterkunft, technische Betreuung und Verpflegung werden gestellt, dazu können eine kleine Gage und die Fahrtkosten gezahlt werden.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Schaubude Berlin: Forschungsresidenz im Rahmen des Festivals "Theater der Dinge 2018" vom 23. Juli bis 19. August 2018**

#### **Bewerbungsfrist: 9. März 2018**

Zum Festivalschwerpunkt „Von der verlorenen Zeit“ werden Teams von maximal 4 Künstler\*innen gesucht, die sich mit dem Potenzial von Objekten als Erinnerungsträger sowie der Konstruktion von Gedenken auseinandersetzen wollen. Dabei soll die Erforschung neuer, theatraler Ausdrucksmöglichkeiten im Bereich Dokumentation und performativer Geschichts(über)schreibung im Vordergrund stehen. Die Residenz verpflichtet nicht zu einer Premiere und wird mit 4500 Euro vergütet.

Weitere Informationen zur Bewerbung sind [hier](#) zu finden.

### **Dachverband Tanz Deutschland: Exportförderung Czech Dance Platform**

#### **Bewerbungsfrist: 9. März 2018**

Der DTD kann im Rahmen der Exportförderung Tanz den Besuch der Czech Dance Platform vom 4. bis 7. April 2018 in Prag fördern. Es werden bis zu 70 % der Kosten bis zu einer Höhe von maximal 400,- Euro pro Ensemble gefördert. Zu den förderfähigen Kosten zählen Fahrt- und Unterkunfts-kosten und Tagegelder (die Akkreditierungsgebühr für die Geförderten entfällt).

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Dachverband Tanz Deutschland: Förderung von Coaching-Vorhaben für Kulturproduzent\*innen**

**Bewerbungsfrist: 9. März 2018**

Im Rahmen der Exportförderung schreibt der DTD die Förderung von zwei Coaching-Vorhaben aus. Diese Vorhaben sollen einen konkreten Know-How-Transfer von erfahrenen Kulturproduzent\*innen zu Berufseinsteiger\*innen ermöglichen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Recherchestipendien**

**Bewerbungsfrist: 15. März 2018, 18.00 Uhr**

Die Recherchestipendien sollen die Vielfalt und Qualität künstlerischer und kuratorischer Arbeiten fördern, indem neue Ideen und Ansätze unterstützt werden. Gefördert werden z.B. Forschung, Recherche oder Vorarbeit an einem bestimmten Thema bzw. zur Entwicklung von Projekten und zur Erschließung neuer/anderer Arbeitstechniken.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **High Fest: Open Call International Performing Arts Festival**

**Bewerbungsfrist: 15. März 2018**

Die 16. Ausgabe des armenischen HIGH FEST findet vom 1. bis 15. Oktober 2018 in Yerevan statt. Teilnehmen können Künstler\*innengruppen oder einzelne Künstler\*innen aus allen Genres der darstellenden Künste, die ihre Werke präsentieren wollen.

Der aktuelle Open Call ist [hier](#) noch nicht online, bitte per Mail anfragen: [info@highfest.am](mailto:info@highfest.am)

### **MEET UP!: Neue Ausschreibung Deutsch-ukrainisches Projekt PITCHING 2018**

**Bewerbungsfrist: 15. März 2018**

Das MEET UP! Projekt Pitching richtet sich an deutsche und ukrainische Akteur\*innen, die im Tandem ihre Projektidee in Berlin präsentieren wollen. Ausgewählte Tandems werden danach nach Kiew eingeladen, um an der Endrunde teilzunehmen. Die Gewinner\*innen erhalten Projektförderungen in Höhe von 2.000 bis 10.000 Euro.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Dirty Debüt in den Sophiensaelen: Ausschreibung für emerging artists zur Ausgabe #1 am 16. Mai 2018 zum Thema: Urin**

**Bewerbungsfrist: 16. März 2018**

Vier Künstler\*innen/Gruppen für die Dirty Debüt #1 gesucht! Dirty Debüt geht es nicht nur um die Sichtbarkeit von Performance-Künstler\*innen, die noch unter dem Radar der meisten Häuser und ihrer Besucher\*innen fliegen. Dirty Debüt möchte Versammlungsort für verschiedene Performance-Ansätze, Formate und Ausdrucksformen sein. Bewerbt euch mit einer kurzen Projektskizze zum Thema Urin in Deutsch oder Englisch und eurem Lebenslauf. Teilnehmen können alle, die max. eine professionell erarbeitete Inszenierung vorzuweisen haben. Für die Erarbeitung einer 20-minütigen Performance gibt es ein Budget von 2000 € sowie bis zu 150 € Material- und Technikkosten.

Alle Informationen zur Ausschreibung sind [hier](#) zu finden.

### **Robert Bosch Stiftung, Deutsch-Französisches Institut:**

**Ideenwettbewerb "On y va - auf geht's - let's go"**

**Bewerbungsfrist: 21. März 2018**

Es können sich je drei Partner\*innen aus Deutschland, Frankreich und aus einem dritten EU-Mitgliedsstaat bewerben, die gemeinsam ein gemeinnütziges Austauschprojekt organisieren. Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt 5000,- Euro.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Programm "Beratung,**

## **Unterstützung und Vernetzung für transnationale Kunst-, Medien- und Kulturschaffende“**

**Bewerbungsfrist: 22. März 2018**

Förderfähig sind Projekte zur beruflichen Beratung, Unterstützung und Vernetzung von professionellen Kunst-, Medien- und Kulturschaffenden aller Sparten, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

## **Fonds Transfabrik: Ausschreibung 2018**

**Bewerbungsfrist: 25. März 2018**

Der deutsch-französische Fonds Transfabrik für darstellende Künste fördert als Koproduktionspartner anteilig neue künstlerische Projekte zwischen Frankreich und Deutschland; insbesondere in den Bereichen zeitgenössischer Tanz, zeitgenössisches Theater, Nouveau-Cirque, Figuren-, Objekt- und Straßentheater.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

## **IETM 2018: Beiträge zum Thema "Res Publica Europa" gesucht**

**Bewerbungsfrist: 30. März 2018**

Das IETM Plenary Meeting vom 31. Oktober bis 4. November 2018 in München steht unter dem Motto "Res Publica Europa". Die "Res Publica" (öffentliche Sache) und "Europa" sind in den letzten Jahren (wieder) großen Diskussionen unterworfen. Wir laden Künstler\*innen aus dem deutschsprachigen Raum ein, sich im Vorfeld des Plenary Meetings inhaltlich einzubringen: Was bedeutet der Begriff "Res Publica Europa" für Künstler\*innen - ästhetisch, politisch, geographisch, konzeptionell? Welche Erwartungen weckt er als Kongressthema? Welche Stellung bezieht Ihr und wie? Die Beiträge werden gesichtet und in Absprache bei der Planung und Besetzung einzelner Panels verwendet.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

## **Stiftung EVZ: Ausschreibung zur Förderung von Theaterprojekten mit Zeugnissen von Verfolgten des Nationalsozialismus**

**Bewerbungsfrist: 31. März 2018**

Was bleibt von den Zeug\*innen der nationalsozialistischen Verbrechen? Es bleiben ihre Zeugnisse: Interviews, Fotos, Tagebücher, Autobiografien, Gedichte, Kompositionen und Zeichnungen. Die Stiftung EVZ unterstützt die Entwicklung innovativer Formate aller Genres der darstellenden Künste, die diese biografischen Erzählungen in der Erinnerungskultur erfahrbar machen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

## **Citofonare PimOff: Residenzprogramm in Mailand, Italien**

**Bewerbungsfrist: 31. März 2018**

PimOff ist ein Veranstaltungsort, der 2005 in Mailand gegründet wurde. Um sich für das Residenzprogramm zu bewerben, sind Künstler\*innen/Gruppen der Darstellenden Künste eingeladen, ihre Projekte einzusenden und ein offenes Programm vorzuschlagen, das z.B. Workshops, offene Proben oder andere Formate beinhaltet.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

## **Für mehr Theater im Klassenzimmer! Open Call zum Jugendtheaterfestival TheaTrend 2018 in Ratingen**

**Bewerbungsfrist: 31. März 2018**

Gesucht wird bundesweit nach herausragenden Klassenzimmertheater-Produktionen.

Bewerben können sich professionelle Ensembles und Künstler\*innen, wobei mindestens ein\*e Akteur\*in ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben muss. Die Inszenierung sollte für Jugendliche ab 12 Jahren geeignet sein, die Premiere nach 2008 stattgefunden haben und der Spielort ein Klassenzimmer sein.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Berliner Festspiele: Bundeswettbewerb Tanztreffen der Jugend**

#### **Bewerbungsfrist: 31. März 2018**

Der Bundeswettbewerb Tanztreffen der Jugend sucht Stücke von jugendlichen Tanzensembles! Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Literaturfonds Darmstadt: 'Nah dran!' - Autor\*innen ans Kindertheater**

#### **Bewerbungsfrist: 1. April 2018**

Es werden von 2018 bis 2020 jährlich bis zu vier Autor\*innen gefördert, die ein neues Stück in Zusammenarbeit mit einem Theater für Kinderpublikum entwickeln und schreiben. Die neuen Stücke werden durch die Kooperationstheater uraufgeführt.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Internationales Theaterfestival Tbilisi : Call for Participation**

#### **Bewerbungsfrist: 1. April 2018**

Das Internationale Theaterfestival in Tbilisi findet vom 15. bis 30. September 2018 statt und bietet die Gelegenheit, neuere Entwicklungen der Darstellenden Künste in einer osteuropäischen Region kennen zu lernen. Reise, Unterkunft, Tagegeld und technischer Support werden gestellt, es kann aber keine Gage gezahlt werden.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Chamäleon Productions: Zweite Ausschreibung Künstlerresidenz für Berliner Künstler\*innen aus dem Bereich des zeitgenössischen Zirkus**

#### **Bewerbungsfrist: 5. April 2018**

Die Residenz soll als unabhängige kreative Plattform einen offenen, innovativen und genreübergreifenden Ideenaustausch fördern. Die Residenzkünstler\*innen erhalten die Möglichkeit, innerhalb einer finanziell geförderten Produktionsperiode an einem künstlerischen Projekt zu arbeiten. Da die Residenz aus Mitteln des Berliner Senats finanziert wird, müssen die Künstler\*innen in Berlin angemeldet sein.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Kulturstiftung des Bundes: TURN - Fonds für künstlerische Kooperationen zwischen Deutschland und afrikanischen Ländern**

#### **Bewerbungsfrist: 16. April 2018**

Gefördert werden künstlerische Projekte, die einen Beitrag zur Beschäftigung mit dem zeitgenössischen künstlerischen Schaffen in afrikanischen Ländern leisten. Die Mindestantragssumme pro Projekt beträgt 50.000 Euro, das antragstellende Haus muss sich mit Eigenmitteln in Höhe von 20 Prozent der Gesamtkosten beteiligen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Hauptstadtkulturfonds Berlin: Projektförderung**

#### **Bewerbungsfrist: 17. April 2018**

Der Hauptstadtkulturfonds soll durch die Förderung aktueller kultureller und künstlerischer Projekte dazu beitragen, von Berlin aus den überregionalen und internationalen kulturellen Dialog aufzunehmen und zu festigen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

## **STELLENAUSSCHREIBUNGEN UND SONSTIGES**

### **Theater im Delphi: Mitarbeiter\*in Veranstaltungsmanagement/ Produktion gesucht**

#### **Bewerbungsfrist: 15. März 2018**

Das Theater im Delphi (ehemaliges Stummfilmkino Delphi) sucht ab sofort eine engagierte Person mit Erfahrung im Produktions- und Veranstaltungsmanagement. Die Arbeit, welche auf flexible Arbeitszeiten bei freier Mitarbeit beruht, bietet die Möglichkeit, in einem kleinen Team an der

Einrichtung von Projekten mitzuarbeiten, bei denen eigene Ideen und Einflüsse willkommen sind.

Weitere Informationen zur Bewerbung sind [hier](#) zu finden.

**Schwankhalle Bremen: Leitung  
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing gesucht  
Bewerbungsfrist: 15. März 2018**

Die Stelle ist ab 1. September 2018 zu besetzen und beinhaltet u.a. das eigenverantwortliche Arbeiten in den Tätigkeitsschwerpunkten Öffentlichkeitsarbeit, Social Media und Marketing in enger Zusammenarbeit mit der Theaterleitung, die Betreuung von Publikationen und Budgetverantwortung.

Weitere Informationen zur Bewerbung sind [hier](#) zu finden.

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff "Nachrichten abbestellen" senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.  
Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler - [peggy.maedler@laft-berlin.de](mailto:peggy.maedler@laft-berlin.de)

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.  
im Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52  
[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)*